

# Tschabrun Magazin

das aufbauende Tschabrun Magazin



## Neues von der Raumstation TB\*

\* Trockenausbau | Seite 3-5

Dämmung / Isolierung | Seite 6/7

Der Swinging Chair aus Zirbenholz | Seite 8/9

Altholz | Seite 10/11

Baum der Zukunft: Weisstanne | Seite 12/13

# Manchmal kann man eine Bank auf etwas setzen.

Wenn man das tut, ist man sich seiner Sache ziemlich sicher. Dann ist man auch überzeugt, zu den Gewinnern zu zählen. Ein Gewinner ist die Raiffeisenbank Bludenz und der andere ist der Trockenbau. Näheres auf Seite 4 und 5. Wir räumen dem Thema Trockenbau in diesem Tschagazin viel Platz ein. Ganz bewusst. Weil dieses Gewerbe so vielseitig wie interessant ist. Erfolge tragen dazu bei, dass der Trockenausbau mehr Beachtung und auch mehr Anerkennung erhält. Die Zeiten von nur „Spachteln“ sind schon lange vorbei. Die Titelseite verspricht Neues aus der Raumstation TB wie Trockenbau – Sie werden entdecken, dass Trockenbau alles andere als eine trockene Materie ist. Das Echo auf den Bericht über Altholz in der letzten Tschagazin-Ausgabe war so laut, dass wir dieses Thema – diesmal um eine weitere Facette angereichert – nochmals behandeln. Josef Luttinger ist Tischler und Tüftler in Biberwier. Er tüftelt mit Zirbenholz und kommt so zu spannenden Innovationen, deren Nutzen in wohliger Entspannung liegt.

Helmut Khüny, Geschäftsführung  
Hermann Tschabrun GmbH

» Der Arbeitskreis Stukkateur und Trockenbau arbeitet an neuen Ausbildungen, in Zukunft wird auch an der HTL ein Lehrfach Trockenbau mit Uniprofessor prominent besetzt werden.«

Manfred Brunner, Mitglied Arbeitskreis

## Trockenausbau ist ausbaufähig.

Trockenbau oder Trockenausbau ist eine Form des Zusammenfügens industrieller Halbzeuge im Bauwesen. Bei dieser Bauweise werden keine wasserhaltigen Baustoffe wie Beton oder Putz zur Errichtung der Bauteile verwendet. Ganz ohne Wasser geht es aber auch nicht. Zum Verspachteln der Fugen und Anschlüsse bei Gipskartonplatten und Gipswandbauplatten benötigt man Spachtelmasse. So gesehen ist der Begriff nur bedingt schlüssig und das, was man aus Gipsplatten macht, ist alles andere als trockene Materie – was auf den folgenden Seiten eindrucksvoll unter Beweis gestellt wird.

Da ist man schon platt, wenn man sieht, was der Trockenausbauer alles kann und alles macht.



**1 Deckenbekleidungen und Unterdecken** als plane, gegliederte oder gewölbte, fugenlose oder elementierte Fläche (Dekor-, Metall-, Kassetten-, Raster-, Gitter-, Waben-, Lamellen oder Paneeldecken bzw. Akustik-, Licht-, Lüftungs- und Klimadecken)

**2 Wandbekleidungen & Montage wände** als gerade, geschwungene oder gebogene Fläche aus unterschiedlichen Materialien & Systemen

**3 Installationswände**

**4 Verkleidungen** freistehend oder direkt angesetzt

**5 Bodensysteme** als Doppel-, Hohlraum- bzw. Installationsböden, Trockenunterböden

**6 Konstruktionseinbauten**

**7 Dämmungen & Isolierungen**

» Das Berufsbild des Trockenausbauers ist das eines Allrounders. Auf der einen Seite ist er Techniker, der mit Dämmung, Schallschutz, Brandschutz, Statik zu tun hat. Auf der anderen ist er Ästhet, der perfekte Oberflächen schafft.«

Ing. Johannes Reumiller, Verband Österreichischer Strukkateur- und Trockenausbauer

# Länge mal Preite starke Leistung.

3. Platz der RIGIPS Trophy für Preite Verputz & Trockenbau in Bürs



Sandro Preite hat den Bogen raus. Als technisch versierter Trockenausbauer können er und seine Mitarbeiter mit den Trockenbausystemen ausgezeichnet umgehen. Viel Fingerspitzengefühl braucht es, meint er und blickt dabei prüfend auf die gebogenen Wände, die doppelt beplankt wurden. Sein selbstkritischer Blick fällt auf die abgesetzten Deckenebenen, die sich im

Bereich der indirekten Beleuchtung als kleine Schürze in geschwungenen Linien entlang der Wände abheben. Er findet nichts, was man hätte besser machen können. Das haben auch die Juroren der RIGIPS Trophy so gesehen und seine Arbeit entsprechend hoch bewertet. Der Architekt, die BKP Kolde Kollegen GmbH aus Essen, hat die Latte für das

Trockenbauteam ganz schön hoch gelegt – wissend, dass nur technisch kompetente und ästhetisch routinierte Handwerker die Vorgaben 1:1 umsetzen können. So sind die Beratungsbüros der Bank im Hinblick auf höchste Diskretion mit erhöhtem Schallschutz ausgeführt. Bei den vielen Leitungsdurchdringungen kein leichtes Unterfangen. Die Decken fungieren als ästhetische und aku-

stische Elemente des durchgängigen Architekturkonzepts. Zur Befestigung speziell kreierter Leuchtenkluster wurden die Unterkonstruktionen verstärkt. Was Sandro Preite neben seinem 3. Platz fast noch mehr gefreut hat? Dass die Architekten die Leistungen der Trockenbauer aus Bürs echt schätzen gelernt haben. Das tut der Seele des oft so verkannten Trockenbauers ja so gut.

» Bewertet werden vor allem die technische Qualität, der kreative Einsatz der Materialien sowie das handwerkliche Können. «

RIGIPS-Geschäftsführer  
Peter Leditznig



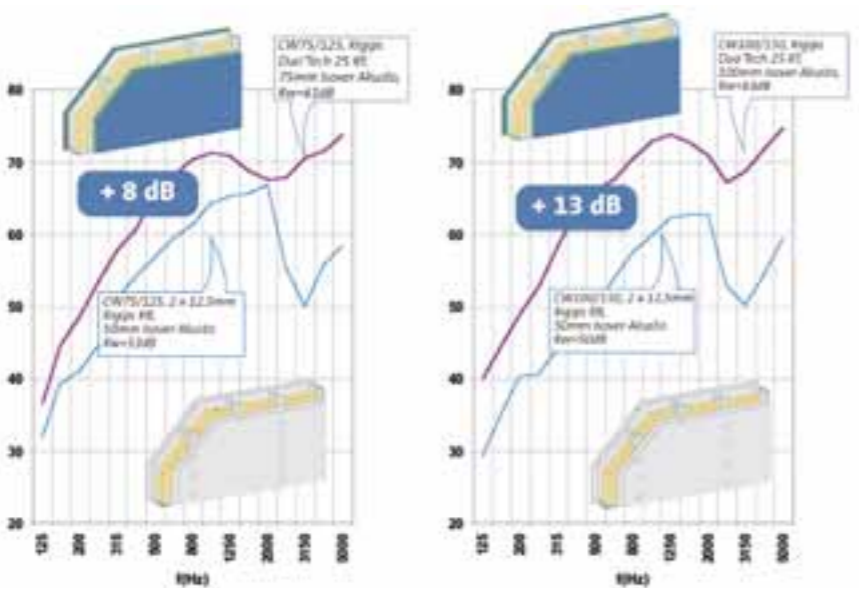
# Bauen Sie eine Wand gegen Lärm und Schall auf!

Die Wand heisst Duo'Tech und kommt von RIGIPS, einem führenden Trockenbau-Systemanbieter.

Das Problem kennen wir, weil wir selbst damit wandnah konfrontiert werden. Lärm. Über 80% der (auch nicht lärmgeplagten) Bevölkerung sind der Ansicht, Häuser und Wohnungen sollten besser gegen Schall isoliert werden. RIGIPS Duo'Tech Performance Platten werden aus 2 x 12,5 mm RIGIPS Spezialplatten hergestellt, die mit einem High-Performance Kleber miteinander verbunden werden und dadurch eine aussergewöhnliche Schalldämmverbesserung bieten. Diese einzigartige Klebeschicht, die sich zwischen den Plattenlagen befindet, dämpft die auftreffende Schallenergie durch Mikroschwingungen und gibt nur noch einen kleinen Teil weiter.

### RIGIPS Duo'Tech-Vorteile:

- ✓ Verbesserung des bewerteten Schalldämm-Masses  $R_w$  um bis zu 13 dB
- ✓ Zeitersparnis durch einfache Beplankung um mehr als 25% im Vergleich zu doppelt beplankten Wänden
- ✓ Kostenersparnis durch schnellere Verarbeitung
- ✓ Feuerwiderstandsklasse EI30-EI90 mit einfach beplankten Wandkonstruktionen
- ✓ In Feuchträumen bis Feuchtigkeitsbeanspruchungsgruppe W3 einsetzbar



Zur Veranschaulichung: eine Verbesserung der Wandkonstruktion um 10dB bedeutet eine Halbierung der Lautstärke.



# Wärmedämmung auf Passivhausniveau

ISOVER Mineralwolle-Produkte für überzeugende Energieeinsparung.

Energieeinsparung soll den höchsten Ansprüchen in Bezug auf Verarbeitbarkeit, Qualität und insbesondere Ökologie gerecht werden. Das alles in einem zu vereinen, hat sich ISOVER zum Ziel gemacht und entsprechende Produkte entwickelt. ISOVER Glaswolle wird überwiegend aus Altglas hergestellt. Dieses ersetzt mit einem Anteil von bis zu 80% den Hauptrohstoff Quarzsand. ISOVER Mineralwolle-Produkte überzeugen, weil sie einen natürlichen Rohstoff als Basis haben.



Alles, was für ISOVER Glaswolle spricht, spricht auch für Sie als Verarbeiter und Nutzer:

- Freigezeichnet und gesundheitlich unbedenklich entsprechend Richtlinie 97/69/EG der Europäischen Kommission
- Sicher in Verarbeitung und Nutzung
- Frei von Treibmitteln
- Chemisch neutral
- Ausgezeichneter Wärme-, Schall- und Brandschutz
- Gerade in hohen Dämmdicken besonders wirtschaftlich
- Nicht brennbar
- Langlebig und unverrottbar
- Diffusions-offen
- Frei von flammhemmenden, grundwassergefährdenden Chemikalien

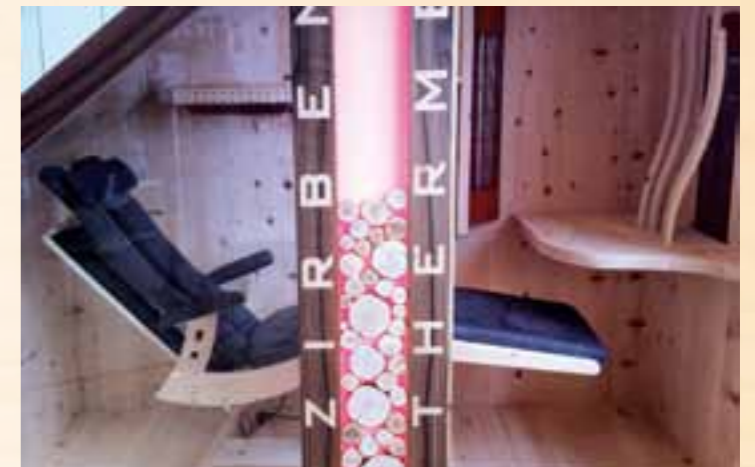


# Ein Vordenker gibt Rückhalt für unser Wohlbefinden.

Wer die Design- und Erfindermesse im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse besucht, wird Josef Luttinger treffen. Als Aussteller, Designer, Erfinder, Tüftler, Denker. Seine Exponate erfüllen sowohl den Design- als auch den Erfindungsanspruch der Messe. Entsprechend stark ist die Nachfrage und entsprechend hoch die Abschlüsse.



Herkömmliche Bänke können das nicht. Josef Luttinger erfand die Lösung: Der ergonomische Drehsessel, der die infrarote Wärme auf den Rücken strahlen lässt. Aus Zirbenholz, das in der Infrarotkabine seine einzigartige Duftnote verbreitet. Dem Sessel folgte die Liege. Und der Liege die Klappkabine für zuhause. Weil man ja nicht genügend Raum für eine richtige Infrarotkabine hat. Einfach ausklappen (einem Paravent ähnlich) und um den Drehtsessel platzieren. Fertig.



## Sitzkomfort zurechtgerückt

Mit Infrarotkabinen aus frisch duftendem Zirbenholz für die Hotellerie fing alles an. Wer auf den Bänken in diesen Kabinen sitzt, sollte sich so gut als nur möglich entspannen. Also braucht er auch eine Sitzgelegenheit, die höchste Entspannung verspricht.

## Erfindungen mit guten Schwingungen

Der Infrarot-Swinging-Chair ist kein normales Sitzmöbel – aber was ist bei Josef Luttingers Innovationen schon normal? Es ist alles logisch. Der Swinging-Chair ist die auf das Wesentlichste reduzierte Wohlfühl-Liege: Beine hoch, Rückenlehne frei für die

Infrarotbestrahlung mit Tiefenwärme, die ätherischen Öle des Zirbenholzes einatmen und sich schön langsam aber sicher in eine wohlige Entspannung schwingen – der elastische Freischwinger aus Zirbenholz macht's möglich. Im Mohr Life Resort in Lermoos schwebt man im exklusiven

Wellnessbereich auf Wolke sieben und auf den innovativen Entspannungsprodukten aus der Tischlerei Luttinger. Sie werden nirgendwo anders so ein gutes „Arbeitsklima“ im wahrsten Sinn des Wortes riechen wie in seiner Tischlerei in Biberwier, wo aus der Rückluftanlage reiner Zirbenduft strömt.

# In meinem ersten Leben war ich Holz.

„Und weil's mir so gut gefallen hat, lebe ich von Neuem weiter als Altholz.“

Nicht jedes Holz kann zu Altholz werden, nur weil es alt ist. Man muss schon dafür geschaffen sein. Alte Eiche eignet sich zum Beispiel für den Boden bestens. Alte Eiche ist ein klassisches Bodenholz, das sich aufmacht, auch ganz andere Anwendungsbereiche für sich zu entdecken. Alte Eiche macht sich gut als Tisch, als Stiege, als Möbelfront oder Wandverkleidung.

## Sieht man die reiche Lebenserfahrung von Altholz?

Sehen vielleicht nicht, aber spüren. Die Patina von Altholz hat Reife. Charakter. Und den kann man sich nur mit vielen Jahrzehnten erwerben. Nichts für junge Gewächse. Neben dem Einsatz im traditionell rustikalen Möbelbau und Inneneinrichtungen überzeugt Altholz im Wechselspiel mit einer modernen Umgebung. Erst dieser „harmonische“ Kontrast betont den Charakter von Altholz. Es lebt sozusagen auf.

## Alles, nur nicht verjüngen.

Bearbeitungsmethoden wie sägerau oder handgehobelt verändern die Oberfläche nicht aber den Charakter. Bei sägerauen Bretter handelt es sich um nicht weiterbehandelte Innen- oder Unterdachschalungen, die durch die natürliche Alterung eine schöne Patina in unterschiedlichen Farbtönen erhalten haben. Eine besonders feine und schöne Struktur weisen Oberflächen auf, die handgehobelt wurden und dann natürlich gealtert sind. Um diese besondere Haptik zu erzielen, wird auf Wunsch auch heute noch von Hand gehobelt.



Sie wollen wissen, woher diese Bretter stammen? Wir verraten's Ihnen: Von Holzdecken und Wandverkleidungen alter „Trodkästen“ (in Blockbaubauweise errichtete Gebäude zur Speicherung von Getreide).



Nadelstreifholz  
Weisstanne astfrei  
Kaspar Greber  
Zimmerei

## Der Baum der Zukunft:

Sie macht uns wieder Hoffnung, die Weisstanne. Denn seit der Reduktion der hohen Schwefeldioxidbelastungen der Luft erholt sich die Weisstanne zunehmend. Sie zeigt sich im Zeichen des Klimawandels als eine Baumart der Zukunft. Sie erschliesst im Gegensatz zur Fichte mit ihrem tief-

reichenden Wurzelsystem auch schwere Böden. Die Weisstanne ist weniger trockenheitsanfällig und ist sturmresistenter. Auf entsprechenden Standorten sind hohe Erträge möglich, was sie auch wirtschaftlich interessant macht.

## Die Weisstanne.

### Auf Biegen und Drücken

Tannenholz lässt sich gut spalten, was für die Herstellung von Holzschindeln geradezu ideal ist. Auch als Bau- und Konstruktionsholz eignet sich die Tanne gut. Sie ist tragfähig und weist gute Biege- und Druckfestigkeit auf. Das Holz der Weiss-

tanne lässt sich ausserdem gut verleimen und imprägnieren. Hochwertiges Tannenholz ist im Innenausbau für Vertäfelungen, Fussböden und Türen sehr gefragt. Man sagt dem Holz hohes Stehvermögen nach, eine Eigenschaft, die im Instrumentenbau besonders wichtig ist.

Sag mir, wie du bist und ich sage dir, wie du wohnst.

Testen Sie Ihren Holztyp in einem unserer Schauräume in Rankweil, Bludenz-Bürs oder Innsbruck anhand von Hunderten von Parkettmustern. Sie finden hier genau den Parkett, der am besten zu Ihnen passt.

Welcher Holztyp sind Sie?

Ich bin **jung**

Ich mag das zarte Hellbraun, das Räume zum Leuchten bringt.



Ahorn Esche Buche Birke Bambus Natur

Ich bin **natürlich**

Ich mag das natürliche Mittelbraun, das Gemütlichkeit ausstrahlt.



Doussie (Afzella) Iroko (Kambala) Bambus Creme

Ich bin **temperamentvoll**

Ich mag das kräftige Rotbraun, das mich von innen erwärmt.



Birne ged. Kirsche eur.ged. Kirsche aml. Zwetschke Jatoba

Ich bin **extravagant**

Ich mag das elegante Dunkelbraun mit diesem Hauch Noblesse.



Eiche kerng. Akazie ged. Nuss aml. Merbau Wenge

**Der Parkett als Spiegelbild Ihrer Persönlichkeit.**

Parkett lässt Ihnen viel Wahl beim harmonischen Zusammenspiel von Boden, Wand, Möbel und Accessoires, damit Sie Ihren ganz persönlichen Stil finden. Die Farben des Parketts beeinflussen die gesamte Ausstrahlung von Wohnräumen – mehr noch: sie spiegeln Ihren eigenen Charakter und somit Sie selbst wider.

**Wie finden Sie die Holzart des Parketts, der perfekt zu Ihnen passt?**

Tschabrun macht es Ihnen mit Steirer Parkett einfach. Wählen Sie aus vier Farbwelten und vier Holzfarbgruppen. Jede Farbwelt harmoniert besonders gut mit der gleichnamigen Holzfarbgruppe aus dem Sortiment.



# Der Name ist Programm: EFFEX schafft EFFEKTE.

Die Designer Holzplatte mit geradlinigen Strukturen und natürlichen Oberflächen.

Stellen Sie sich eine wunderschöne Massivholzplatte vor, absolut astrein, die Faser ist ausschliesslich schlicht und gerade, das Bild ist homogen und gleichmässig über die volle Plattenlänge von 5 Metern. Durch den speziellen Aufbau ist sie grossflächig einsetzbar und ausserordentlich dimensionsstabil.

EFFEX basiert auf reinem nordischen Kiefernholz, das ganz gezielt veredelt wird. Ein Zusammenspiel von Tausenden verschiedensten kleinen Holzteilchen, die eine homogene und schlichte Verbindung eingehen.

**Wo immer Sie auf wohnliche Effekte aus sind, EFFEX schafft sie.**

EFFEX zeigt seine Stärken bei den vielfältigen Anwendungen im Innenbereich und wurde genau hierfür konzipiert.



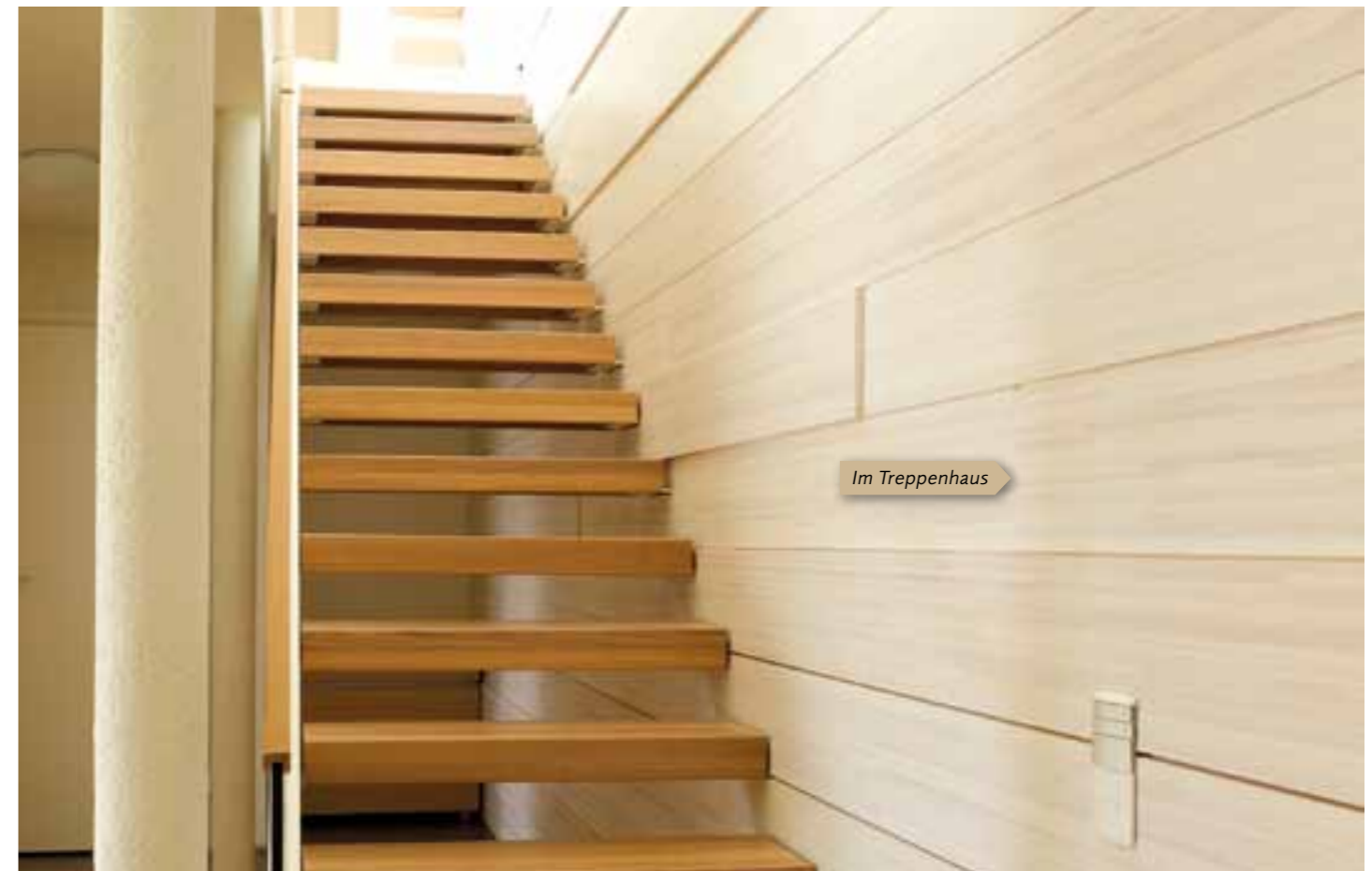
Im Wohnbereich an der Decke



Im Einkaufszentrum als Fassade



Im Schlafzimmer



Im Treppenhaus



Im Wohnbereich

# Mit Talent gewinnt man Spiele. Mit Teamwork aber die Meisterschaft.

Hier können Sie Ihren persönlichen Fachberater kennen lernen – wie in einem eingespielten Team hat jeder seine angestammte Position, auf der er seine Stärken ausspielt. Für Sie, unsere Kunden.

Team Holzfachmarkt Innsbruck



v.l.n.r.:  
Schwärzler Patrick,  
Sparber Inge  
Pradler Helmut  
Kasseroler Josef  
Steinkasserer Emmi

Team Holzfachmarkt Bludenz-Bürs



Seewald Marcel  
Wachter Jürgen  
Hepperger Daniel  
Gürel Güven  
Weissenbach Michaela  
Bachmann Wolfgang  
Wehinger Benjamin  
Milosevic Darko  
Mathis Hildegard

## Holzsplitter



### Der Zirbenholz-Flachmann

Mit höchster CNC-Präzision stellt der Tischler Ralf Sillaber in Hall in Tirol Flachmänner aus 100% Zirbenholz her. 100% heisst kein Kleber, kein anderer Werkstoff als Zirbe. Man kann sich vorstellen, dass ein Zirbenschnaps im Zirbenholz-Flachmann ein besonderes Geschmackserlebnis sein muss.



### Tschabrun mit Altholz auf der Dornbirner Messe

Altholz liegt im Trend. Das hat unterschiedliche Gründe. Einer ist die besondere Patina dieses Holzes, sein Charakter, seine Wiederentdeckung für ganz neue Anwendungen.

### 2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze beim 53. Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler:

- Länderwertung: Bronze für Vorarlberg
- 2. Lehrjahr: Sieg für Vorarlberg: Es gewann Anton Kaufmann (Lehrbetrieb: Leo Alois Metzler) und Bronze für Stefan Leiter (Lehrbetrieb: Friedrich Wieser) aus Tirol
- 3. Lehrjahr: 1. Platz für Stefan Feuerstein (Lehrbetrieb: Rüscher GesmbH, Vorarlberg)

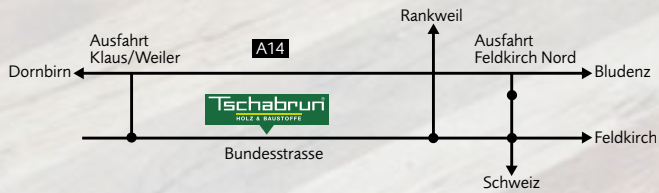


Die drei Bundessieger im Lehrberuf Tischlerei

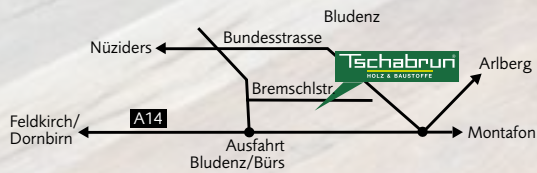


Gesamtstück Rednerpult 1.-3. Lehrjahr Tischlerei

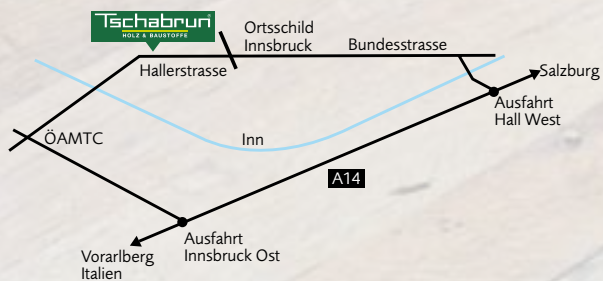
Bundesstrasse 102  
A 6830 **Rankweil**  
T +43(0)5522 202  
rankweil@tschabrun.at



Bremschlstrasse 8a  
A 6700 **Bludenz-Bürs**  
T +43(0)5552 66141  
bludenz@tschabrun.at



Haller Strasse 201  
A 6040 **Innsbruck**  
T +43(0)512/24433-0  
innsbruck@tschabrun.at



[www.tschabrun.at](http://www.tschabrun.at)